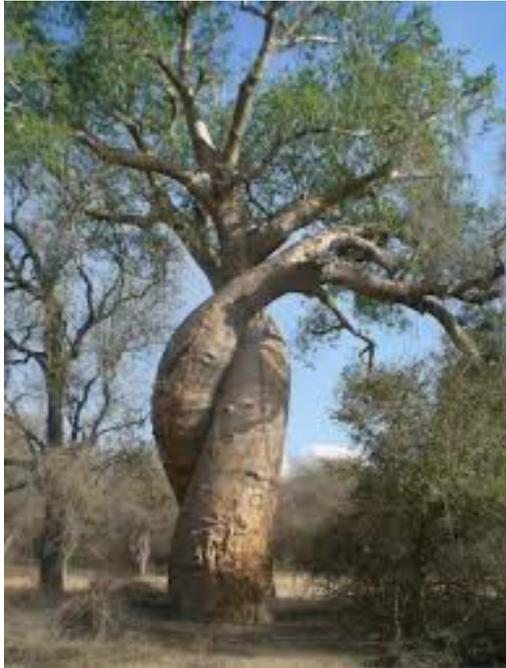


REIKI

RUNDSCHREIBEN



Was wollen wir bauen in unserem kurzen Leben: Mauern, um uns zu verschanzen?

Oder Stufen, um miteinander zu steigen und Wachstum zu ermöglichen.....

Reinhold Stecher

Inhalt

Liebe Reiki Freunde	2
Persönliches Wachstum	3
Meistereinweihung - Wachstumsschub	5
Umarme Deinen Schatten	5
Seminartermine bis Ende 2013	6

Ausgabe Nr. 29

August 2013



Monika Villa, Reiki Prinzipalin, St.Gallerstrasse 30
CH-9325 Roggwil, 0041 (0)71 422 53 83
villa.monika@sunrise.ch, <http://reiki-villa.ch>

Liebe Reiki Freunde

Was für ein Juli ☺! Ich muss gestehen, ich war sehr positiv überrascht, nach diesen vielen Regenwochen hatte ich mich schon fast auf einen regnerischen Sommer eingestellt ☺, umso mehr freute ich mich ob der vielen Sonnentage, die ich alle hier in der Schweiz genossen habe. So konnte ich den Bodensee mal wieder so richtig geniessen und zwischendurch auch mal den Vierwaldstättersee und stelle immer wieder fest, wie schön es doch hier ist, mit all den Bergen und vielen Seen. Ja, ich weiss, das Meer fehlt, doch es ist wie mit allem, wenn ich mich an dem freue, was ich habe, geht es mir definitiv besser als wenn ich mich mit dem beschäftige, was ich meine, dass es mir fehlt. Und das war so ein bisschen mein Motto in den letzten Wochen, dankbar zu sein, für all die kleinen Dinge in meinem Leben, die wir so oft als selbstverständlich nehmen. Immer wieder einfach den Moment zu geniessen, mich an mir selber zu freuen, einfach im Wasser zu liegen und in den blauen Himmel zu schauen oder die Kraft meines Körpers zu spüren beim Radfahren und zwischendurch mit den Farben zu spielen beim Malen. Es tut auch immer gut, Gewohnheiten zu ändern, zum Beispiel eine andere Tagesstruktur zu haben, so bekommen die Tätigkeiten oder Dinge plötzlich wieder eine andere Qualität.

Ich wünsche Dir noch viele wunderbare Sommertage und berührende, inspirierende und heilsame Erfahrungen bei Deiner Selbstbehandlung

Namaste

Monika



Persönliches Wachstum

Dies ist ein Begriff, der sehr oft gebraucht wird in ganz verschiedenen Bereichen, bei Seminarangeboten, Ausbildungen, Weiterbildungen usw. so auch im Zusammenhang mit Reiki, ja, auch auf meiner Webseite steht unter „Wirkungen von Reiki“ *fördert das persönliche Wachstum*. Wie mit allen Begriffen stellt sich die Frage, sprechen wir alle vom selben? Was verstehst Du unter persönlichem Wachstum? Und gibt es einen Unterschied zwischen persönlichem und spirituellem Wachstum? Mit diesen Fragen möchte ich mich etwas auseinandersetzen.



Als erstes frage ich mich, warum sprechen wir eigentlich von „wachsen“? Normalerweise verbinde ich mit diesem Wort das Bild von etwas wird grösser oder länger. Was wird denn hier grösser? Ich bekam dann ein inneres Bild: unser Kern, unser wahres Ich, welches überdeckt ist von Rollen, Glaubenssätzen, Denkmustern usw. kommt immer mehr zum Vorschein so wie ein Same, der wächst und wächst und irgendwann zu einer wunderschönen Blume wird. Ja, so fühlt sich das Wort stimmig an für mich.

Damit der Samen wächst, gedeiht und blüht, braucht es also die Bereitschaft, sich mit sich selber auseinander zu setzen, sich zu fragen, wie sehe ich mich selber. Wo stecke ich in Verhaltensmustern oder Gewohnheiten fest. Wo identifiziere ich mich mit einer Rolle. Persönliches Wachstum bedeutet, über seinen Schatten zu springen, bereit zu sein, auch mal seine Komfortzone zu verlassen, den Mut zu haben, Neues auszuprobieren. Jeder Mensch hat andere Herausforderungen in seinem persönlichen Wachstumsprozess, für den einen kann es auch bedeuten, an etwas dran zu bleiben, nicht ständig zu wechseln. Andere lernen, sich zu trauen, ihren Standpunkt zu erklären um plötzlich zu erkennen, ah, ich werde ja gehört, für andere ist es wichtig, mal zu schweigen und richtig zuzuhören, Dinge mal selber zu erledigen oder lernen, sie zu delegieren usw. Also sich mit den Dingen zu beschäftigen, wo wir „glauben“, wir könnten es nicht. Wichtig ist es also, sich mit seinen Glaubenssätzen und Wertvorstellungen auseinanderzusetzen, sie zu überprüfen und allenfalls loszulassen, zu ändern. Aus unserem Herzen hinaus zu spüren, was sind denn meine eigenen Werte, und nicht was die Gesellschaft sagt oder wir von Eltern, Lehrern usw. gelernt haben. Gefühle zulassen, sie annehmen, vergeben können, Mitgefühl für uns und andere, das sind wichtige Qualitäten im Prozess. Und – natürlich vor allem anderen - die bedingungslose Liebe, die immer unser bester Ratgeber ist in allen Situationen.

Fühlt sich jetzt vielleicht so an, wie wenn wir uns extrem verändern müssten, um persönlich zu wachsen. Doch letztlich könnte ich es auch in einem Satz ausdrücken, persönliches Wachstum bedeutet für mich, immer mehr der oder die werden, die wir wirklich sind. Alles wegschmelzen lassen, was nicht zu uns, zu unserem wahren Wesen gehört und somit die Welt durch andere Augen anschauen und wahrnehmen. Damit wachsen wir zu unserer wahren Grösse heran oder, wie oft auch gesagt wird, wir wachsen über uns hinaus und so bekommt das Wort „wachsen“ immer mehr Sinn.

Und hier kommen wir vielleicht in den Bereich des spirituellen Wachstum, wo wir begreifen, dass wir mit allem, was ist, verbunden sind, dass die Welt um uns herum nur ein Spiegelbild dessen ist, was in unserem Inneren vorgeht. Dass wir mit unserem Denken Einfluss haben auf das Weltgeschehen. In dem Bereich, wo wir immer mehr die Synchronizität von Ereignissen erkennen und Hinweise und Zeichen verstehen und wir erkennen, dass jeder Mensch, der uns begegnet, uns etwas lehren kann. Und dann kann Wachstum ein freudvoller Prozess sein.

Im Leben vieler Menschen gibt es ganz spezielle Momente, oft in Lebenskrisen, wo sie diese allumfassende Verbundenheit und damit auch die Verbindung zu ihrem wahren Selbst spüren oder auch spüren, dass es da noch etwas grösseres gibt, mit dem wir in Verbindung stehen. Solche Momente führen dann oft zu einem tiefgreifenden Wandel. Dieser Wandel bewirkt, dass sich die Prioritäten im Leben total verändern und wir dadurch unserem wahren Selbst und unserer Bestimmung immer näher kommen.

Im Film **The Shift – Das Geheimnis der Inspiration* erzählt Wayne Dyer über eine spannende Studie, die gemacht wurde mit dem Titel „Der Moment, in dem ihre Werte auf den Kopf gestellt werden.“ Die Teilnehmer sollten aufzählen, was in ihrem Leben vor diesem speziellen Moment, er nennt es Quantenerlebnis, Priorität hatte. Dieselben Teilnehmer wurden dann viele Jahre später wieder befragt, was nun Priorität hat in ihrem Leben. Die Auswertung ergab, dass sich ihre Prioritäten total verändert hatten und dass sich hier Frauen und Männer unterscheiden, was sich natürlich auf Grund der kulturellen Geschichte mit den entsprechenden Rollenbildern erklärt. Aber sieh es Dir selber an, vielleicht findest Du Dich darin:

Männer vorher:

1. Wohlstand
2. Abenteuergeist
3. Erfolg
4. Vergnügen
5. Respektiert werden

nachher:

1. Spiritualität
2. Persönlicher Frieden
3. Familie
4. Gottes Wille - Bestimmung
5. Ehrlichkeit - Authentizität

Frauen vorher:

1. Familie
2. Verlangen nach Unabhängigkeit
3. Karriere
4. sich anpassen wollen
5. Attraktivität

nachher:

1. Eigenes persönliches Wachstum
2. Selbstwert
3. Spiritualität
4. Glück (früher letzter Platz)
5. Vergebung

Die regelmässige Reiki Selbstbehandlung und die vielen Möglichkeiten der Reiki II Schatzkiste leiten oftmals auch solche Wandlungsprozesse ein und/oder unterstützen diesen Prozess.

*The shift (empfehlenswert) und andere spirituelle Filme kannst Du Dir auf [inspiretv.de](http://www.inspiretv.de) ansehen:

<http://www.inspiretv.de/the-shift>

Meistereinweihung - Wachstumsschub

Ein wichtiger Schritt im Wachstumsprozess ist die Auseinandersetzung mit unserer Schattenseite. Mit der Schattenseite meine ich die Anteile/Eigenschaften in uns, die wir verleugnen, nicht wahrhaben wollen, dass sie auch ein Teil von uns sind. Wir verdrängen sie total und projizieren sie dann auf unsere Mitmenschen oder wir kämpfen gegen sie an. Beides verursacht nur Leid. Die Lösung beginnt damit, dass wir erkennen, dass wir alle diese Anteile in uns haben. Damit können wir sie von der Projektion zu uns zurück nehmen, integrieren und liebevoll annehmen, indem wir auch begreifen, dass es in gewissen Situationen wichtig, manchmal sogar lebenswichtig ist, Zugriff zu Eigenschaften zu haben, die wir als „schlecht“ verurteilen.

Die Meistereinweihung, die höchste der Reiki – Einweihungen, war ursprünglich Menschen vorbehalten, die die Ausbildung zum Reiki Lehrer absolvierten. Da die Einweihung eine intensive Wirkung auf den Wachstumsprozess hat, gerade in Bezug auf das Integrieren der Schattenseite, wird die Meistereinweihung seit längerer Zeit in gewissen Reiki-Schulen (z.Bsp. RIO, The Reiki Network usw.) auch in einem separaten Seminar weitergegeben, um auch Menschen diese Chance zu geben, die nicht die gesamte Ausbildung machen möchten.

Am Initiator-Seminar erhalten die Teilnehmer dieses wunderbare Geschenk der Meistereinweihung, eine tiefgreifende Erfahrung im Bewusstseinsprozess.

Nächster Termin:

28./29./30. September

Melde Dich rechtzeitig für das „Interview“ bei mir!

Umarme Deinen Schatten

Unterwegs zu einem liebenden Verhältnis zu mir selbst,
wuchs ich vorbei an allen Formen des Lichts
auch zur anderen Seite meiner selbst, in den Schatten hinein,
diese dunkle Seite voller Geheimnis und Angst.

Da lernte ich meinen Schatten zu umarmen, mit ihm zu sprechen,
zu begreifen, dass auch ein Schatten seine ganz eigene Lichtqualität besitzt.
So brachte ich meinen Schatten heim zu mir.
Ich hielt ihn wie ein Kind, wie einen Freund.
Ich nahm ihn in meine Mitte auf, in mein Wesen und wurde vollständig

Verfasser unbekannt

Seminartermine bis Ende 2013

Reiki I Seminare, Sa/So 11.00 – ca. 18.00 Uhr

14./15.9.	Zentrum im Kreisel	Arbon
19./20.10.	Freiraum	Sursee
9./10.11.	St.Gallerstrasse 30	Roggwil
7./8.12.	Zentrum im Kreisel	Arbon

Reiki II Seminare Sa von 11.00 – 18.30, So 11.00 – ca. 18.00 Uhr

31.8./1.9.	Freiraum	Sursee
21./22.9.	Kurslokal Pro Senectute	Buchs
23./24.11.	St.Gallerstrasse 30	Roggwil

Initiator (3A) Seminar jeweils von 10.00 – ca. 17.00 Uhr

Vorgängig Gesprächstermin abmachen!

Sa/So/Mo 28./29./30.9. St.Gallerstrasse 30 Roggwil TG

Zusätzliche Seminartermine in Roggwil auf Anfrage, auch an Werktagen.

Vorträge für Interessengruppen auf Anfrage.

Termine findest Du auch unter: <http://reiki-villa.ch>

Anmeldungen via homepage oder:

Monika Villa, St.Gallerstrasse 30, 9325 Roggwil, 071 422 53 83,
villa.monika@sunrise.ch

Reikigruppen: siehe <http://rioreiki.org/reikigruppen/>